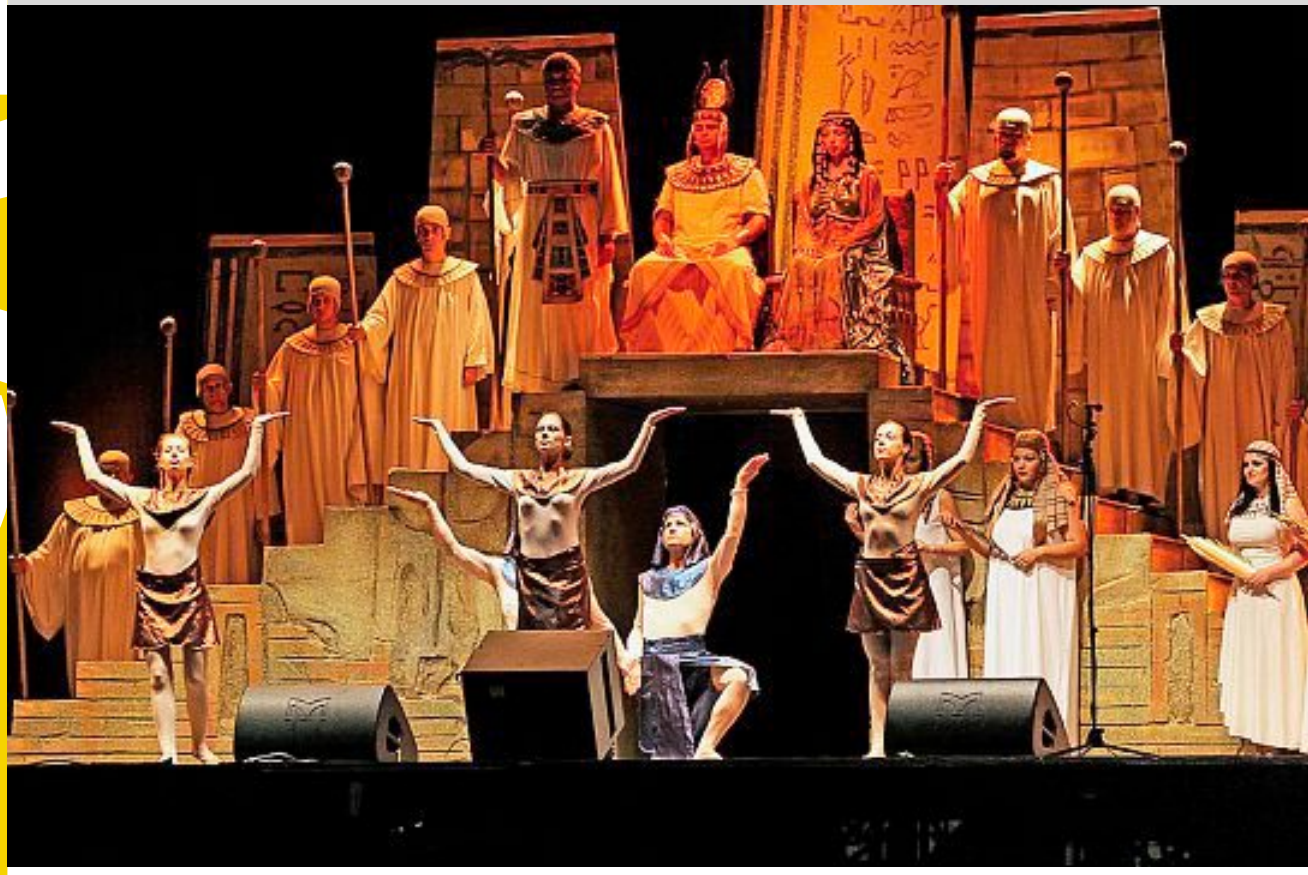
CALW journal

www.calw.de

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Ausgabe 29, Jahrgang 12
22. Juli 2011

Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg



Opulent inszeniertes Klassik-Meisterwerk beim Klostersommer: eine Szene aus Verdis „Aida"

Jazz-Legende eröffnet Calwer Klostersommer

Start für den Calwer Klostersommer in Hirsau: Am Mittwoch, 27. Juli, kommt der Großmeister des deutschen Jazz, Klaus Doldinger. Bei dem Konzert spielt die aktuelle Passport-Besetzung im Wechsel mit der Ur-Band aus den Siebziger Jahren.

Nach tausenden von Konzerten in 50 Ländern und über drei Millionen verkauften Alben darf man Klaus Doldinger ohne Übertreibung Deutschlands erfolgreichsten und populärsten Jazzmusiker nennen. Weiter geht's am Donnerstag, 28. Juli, mit einer Reise in die Glanzzeiten der Kultband "Queen". Die "Queen Revival Band" ist eine 100-Prozent-Hommage an Freddie Mercury und Co.; und sie schafft es, die unvergleichliche Atmosphäre der Queen-Konzerte weiterleben zu lassen. Bereits ausverkauft ist das Konzert mit Peter Kraus am Freitag, 29. Juli. Magie, Entertainment und Comedy mit dem zweimaligen Weltmeister der Manipulation, Topas, ist am Samstag, 30. Juli, im Kreuzgang zu erleben. Woche eins endet am Sonntag, 31. Juli, mit Verdis Meisterwerk "Aida", bei dem das Publikum von der Venezia Festival Opera in die schillernde Zeit der Pharaonen nach Ägypten entführt wird. In der zweiten Woche folgen Sheketak mit "Rhythm in Motion" (2. August), The 12 Tenors (3. August), Hansi Hinterseer (4. August, ausverkauft), Kaya Yanar (5. August, ausverkauft), Blackmore's Night (6. August, ausverkauft) sowie das Kinderprogramm mit Pippi Langstrumpf um 11 Uhr und am Abend das "Kloster in Flammen" am 7. August. Die Abendveranstaltungen beginnen um 20.30 Uhr. Infos: www.klostersommer.de.

Gerbersauer Lesesommer geht in die nächste Runde

Der Gerbersauer-Lesesommer ist in vollem Gange: Am Sonntag, 24. Juli, führt um 10 Uhr von der Nikolausbrücke aus ein Literarischer Spaziergang auf die Spuren des Romans „Unterm Rad". Nächste Woche kann man sich auf andere Spuren begeben: Seit einem Jahr begrüßt auf dem Sparkassenplatz der Vagabund „Knulp" die Passanten. Er mustert sie freundlich und auch ein wenig neugierig. Was es mit diesem Vagabunden auf sich hat, ist am Freitag, 29. Juli, um 19.30 Uhr zu erfahren bei einer musikalisch umrahmten Lesung in der Sparkasse. „Knulp" ist von den vielen Personen, mit denen Hermann Hesse seinen Calw nachgebildeten poetischen Ort „Gerbersau" bevölkert hat, eine der wichtigsten. Lesen werden Karin Huber und Markus Anders. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Duo Andreas Hiller und Johannes Hustedt. Die Veranstaltung am heutigen Freitag bei Börlind ist übrigens bereits ausverkauft.

Aktuelles
Notdienste
Tipps und Termine
Amtliches
Bildung, Bücher, Schulen
Mensch und Wirtschaft
Kernstadt
Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg
Rat und Hilfe

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjournal@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles" i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Vorstand und Beirat der vhs mit neuem und bisherigem Leiter (v.l.): Martin Hahn, Gisela Volz, Günter Stricker, Sebastian Plüer, Manfred Dunst, Jens Häußler und Volker Bäuerle

Sebastian Plüer löst Günter Stricker als Einrichtungsleiter ab

Stabwechsel bei der vhs

Die Volkshochschule Calw hat einen neuen Chef: Sebastian Plüer trat in die Fußstapfen von Günter Stricker, der zwölf Jahren lang für die Vhs arbeitete und deren Geschicke er auch sechs Jahre als Leiter in der Hand hatte. Oberbürgermeister Manfred Dunst als Vorsitzender ist, ebenso wie Vorstand und Beirat der Einrichtung, fest davon überzeugt, mit dem 42-Jährigen Sebastian Plüer genau den richtigen Nachfolger gefunden zu haben.

Günter Stricker wird am 26. Juli in den Ruhestand verabschiedet. Am 1. August tritt Sebastian Plüer seine Nachfolge an. Zuletzt war er bei der Vhs in Tübingen als Fachbereichsleiter tätig. Zur Erwachsenenbildung kam er erst als ganz normaler Zuhörer und später als Dozent. Das hat dem gebürtigen Trierer, wie er berichtete, so gefallen, dass er auf sein Erststudium in den Fächern Geschichte und Sprachen ein Aufbaustudium Erwachsenenbildung draufgesattelt hat.
Als ihm die Stellenausschreibung der Calwer Volkshochschule aufgefallen ist, hat er sich beworben. Eine Führungsposition zu bekleiden, das habe ihn gereizt erzählte er. Andere aber auch: Etwa 60 Interessenten haben sich insgesamt gemeldet. "In einem demokratischen Auswahlverfahren haben wir uns dann auf Sebastian Plüer geeinigt", erläuterte Oberbürgermeister Dunst.
In Calw würde er auf ein gutes Team, einen guten Vorstand und einen guten Beirat treffen, sagte der Oberbürgermeister weiter. Unter der Leitung von Günter Stricker habe sich die Calwer Volkshochschule sehr gut entwickelt.

Info-Veranstaltungen zur Abwassergebühr

Die Umsetzung der gesplitteten Abwassergebühr geht in die heiße Phase. Im Selbstauskunftsverfahren wird jeder Grundstückseigentümer einen Lageplan seines Grundstücks erhalten, auf dem die Flächen entsprechend bemaßt und bezeichnet sind. Der Versand der Erhebungsbögen ist für den 9. September vorgesehen. Die Eigentümer müssen die Angaben innerhalb von 14 Tagen auf den Plänen prüfen und gegebenenfalls Änderungen vornehmen. Die Stadtentwässerung Calw möchte deshalb vorab alle Bürger einladen, sich auf folgenden Veranstaltungen umfassend über das Thema informieren zu lassen: **Montag, 1. August, um 18.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle Altburg, am Dienstag, 2. August, um 18.30 Uhr in der Schafscheuer Stammheim und am Mittwoch, 3. August, um 18.30 Uhr im Kursaal Hirsau**. Natürlich besteht die Möglichkeit, Fragen an die Fachleute des beteiligten Dienstleistungsbüros und der Stadtentwässerung Calw zu stellen.

STEP 2025: Ergebnisse der Haushaltsbefragung liegen vor und werden am 26. Juli vorgestellt

„Manches Ergebnis überrascht sicherlich“

Gemeinsam die Weichen zu stellen für das Calw von morgen – das ist der Leitgedanke des Stadtentwicklungsprozesses STEP 2025. Um ein Meinungsbild zu einem breiten Spektrum an Themen zu bekommen, wurden Anfang des Jahres an alle Calwer Haushalte Fragebögen verteilt. Das Interesse der Calwer Bevölkerung an der Befragung war groß. Genau 2.341 Haushaltfragebögen kamen ausgefüllt zurück. Das Ergebnis wird am Dienstag, 26. Juli, um 19 Uhr in der Calwer Aula vorgestellt. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Die zahlreichen beantworteten Fragebögen füllen eine Reihe von Ordnern

Sehr zufrieden über die Haushaltbefragung zeigt sich Oberbürgermeister Manfred Dunst: „Die Haushaltbefragung bildet einen repräsentativen Querschnitt unserer Bevölkerung ab.“ Die Stadtplaner Thomas Sippel und Timo Buff vom Stuttgarter Netzwerk für Planung und Kommunikation, die für die Auswertung und Präsentation zuständig sind, sagen: „Es ist außerordentlich interessant zu sehen, wie die Calwer Haushalte über ihre Stadt urteilen, und das ein oder andere Ergebnis überrascht sicherlich.“

Sich die Zeit für den Fragebogen zu nehmen lohnte sich - die Haushaltsbefragung wird die Basis für die weitergehenden Überlegungen sein. 32 Fragen beinhaltete der Haushaltsfragebogen - Fragen, die für die weitere Diskussion zum Stadtentwicklungsprozess Calw 2025 den Rahmen bilden werden. Es wurden für das STEP-Verfahren vier Themenfelder gebildet, welche bei dem weiteren Vorgehen eine Orientierung bieten:

- Wohnen, Städtebau, Mobilität
- Miteinander in Calw: Familien, Senioren, Jugend, Bildung, Kultur
- Arbeit, Handel, Tourismus
- Umwelt, Landschaft, Freiräume

Vor diesem Hintergrund hatten alle Calwer Haushalte die Möglichkeit, ihre Meinung zu wichtigen Themen der Stadtentwicklung einzubringen. „Ziel war es, ein breites Meinungsbild aus der Bevölkerung zu erhalten, denn unsere Bürger sind die Experten unserer Stadt“, so Oberbürgermeister Manfred Dunst. Alle Calwer konnten ihre Meinung und ihre Vorstellungen äußern, egal, aus welchem Stadtteil sie kommen, welcher Berufsgruppe oder welcher Nationalität sie angehören.

Neben den Ergebnissen der Haushaltsbefragung werden bei der Informationsveranstaltung auch die Preise verlost. Die Ziehung der Glückspilze nimmt Bürgerbeauftragte Tilla Steinbach am Abend vor.

CALW 2025 Gemeinsam gestalten

Im Anschluss an die Infoveranstaltung in der Aula werden die Ergebnisse der Haushaltsbefragung im inzwischen eröffneten STEP-Büro im Innenhof des Calwer Marktes, Ledergasse 1, ausgestellt. Dort steht auch Tilla Steinbach für alle Einwohner der Kernstadt und der Stadtteile als Ansprechpartnerin in Sachen Stadtentwicklungsprozess und Bürgerbeteiligung zur Verfügung.

„Bürger, Vereine, Gruppen, jeder kann hierherkommen“, so Tilla Steinbach. Denn es gehe darum, gemeinsam für die Zukunft der Stadt Calw zu arbeiten. Und nicht nur die räumlichen, sondern auch die kulturellen und sozialen Belange spielen beim Stadtentwicklungsprozess eine wichtige Rolle.

Ab Herbst werden dann die einzelnen Schwerpunkte der Haushaltsbefragung in Projektgruppen vertieft. Zu den verschiedenen Themenfeldern werden Visionen entwickelt und konkrete Pläne geschmiedet. Die Einladungen an die statistisch-zufällig und anonym ausgewählten Bürgerinnen und Bürger wurden bereits diese Woche versandt. Auf ein hohes Interesse wird gehofft, denn Bürgerbeteiligung beim Stadtentwicklungsprozess ist nur durch die kontinuierliche Mitarbeit umsetzbar.

Im Verlauf des zweijährigen Prozesses werden die erarbeiteten Bausteine zu einem Gesamtkonzept zusammengefügt. Dies erfolgt in der Abstimmung mit dem Gemeinderat. Während dieser Zeit wird das STEP-Büro als Koordinierungsstelle dienen.

Zeitplan für das STEP-Verfahren

Frühjahr 2011	Herbst 2011	Sommer 2012	Herbst 2012
Calwer Haushaltsbefragung	Projektgruppen zum „Bürgerdialog“	Konkretisierungsphase	Gesamtkonzept

● **Stadtkapelle empfing französische Musikerkollegen aus dem Burgund**

Ein „Bienvenue“ an die Gäste aus Cluny

Kaum war der Bus aus Cluny auf der Straße zu sehen, da stimmte eine Abordnung der Stadtkapelle Calw unter Leitung von Peter Blazicek ihren musikalischen Willkommensgruß an.

Mit viel Schwung boten die Musiker ihre Form des „Bienvenue“ auf, um die Gäste aus Frankreich herzlich und auf passende Art und Weise zu begrüßen. Denn schließlich entstieg dem Bus die Kapelle der „Harmonie de Cluny“, dem Partnerverein aus der Kloster-Schwester-Gemeinde im Burgund. Die Überraschung war gelungen und die Wiedersehensfreude groß, wie Musikschulleiter Dieter Haag fest stellte. Er begleitete die französische Kapelle während des Besuchs.
Doch nach der mehrstündigen Fahrt stärkten sich die burgundischen Musiker zerst einmal. Schon am frühen Abend gab die Kapelle dann ihr erstes Gastspiel. In der Ruine Zavelstein eröffnete das Orchester das Burgfestival der Männerchöre. Dabei begeisterte sie mit traditioneller Blasmusik ebenso, wie mit Swing oder Mambo-Rhythmus. Gar zum Mitsingen lud die „Harmonie de Cluny“ ein, als sie Udo Jürgens Ohrwurm „Griechischer Wein“ intonierte. Einen weiteren musikalischen Strauß entbot die französische Kapelle auf dem kulinarischen Marktplatz in Stammheim.

● **Reger Zulauf beim fünften kulinarischen Marktplatz in Stammheim**

Fest mit internationalen Spezialitäten und Musik

Was tun wenn man keinen Marktplatz hat? Ganz einfach die Durchgangsstraße sperren, vor dem Rathaus Zelte, Stände, Biertische und eine Bühne aufstellen und fertig ist die Basis für eine gelungene Marktplatz-Hocketse. Der Musikverein Stammheim garnierte das Ganze mit einem umfangreichen Speiseangebot sowie internationaler Musik und heraus kam der fünfte kulinarische Marktplatz.

Ein Erfolgsrezept, das dem Verein am Wochenende regen Zulauf bescherte. Vor allem am Samstag drückten sich die Besucher bei schönstem Wetter auf den Bänken und entlang der Buden aneinander. Vor der Kasse bildeten sich lange Schlangen, die Musiker auf der Bühne erlebten hautnah die Aufmerksamkeit, die sie sich für ihr abwechslungsreiches und schwungvoll vorgetragenes Musikprogramm verdient haben.
„Bei so viel Begeisterung macht ein Auftritt doppelt Spaß“ so ein Mitglied von Musica Atalaia, das unter der Leitung von Dirigent Luis Santos in Stammheim auftrat. Der fünfzig Akteure zählende portugiesische Musikverein aus der Nähe von Lissabon weilt derzeit für eine Woche im Schwarzwald und ist beim

befreundeten Musikverein Altburg untergebracht, der auch die Kontakte zur anderen Seite der Hessestadt hergestellt hatte.
Neben der Stammheimer Jugendkapelle bekamen die Besucher des kulinarischen Marktplatzes auch noch die französische Kapelle „Harmonie de Cluny“ sowie weitere Musiker zu hören. Die Stammheimer selber ließen dagegen ihre Instrumenten zuhause und waren überwiegend als ehrenamtliche Helfer im Einsatz. „Von der Organisation, über Aufbau, Bewirtung bis hin zum Abbau steckt eine Menge Arbeit“ so Albrecht Härdter, erster Vorsitzender der Stammheimer Musiker.
Dazu kommt, dass schon am Sonntagabend die Straße für den Verkehr wieder frei sein musste. Der zweite Tag der Hocketse präsentierte sich allerdings als wenig freundlich: Rasend schnell stellten die Helfer bei Dauerregen noch zwei Zelte auf, so dass die Besucher gut geschützt auch den zweiten Festtag noch genießen konnten.

● Nächste Böhmer-Ausstellung im Hesse-Museum vom 29. Juli bis 30. September

„Die Nachtwache im Durianhain“

Nach der erfolgreichen Ausstellung „Lebenslinien. Gunter Böhmer porträtiert Hermann Hesse“ zeigt das Hermann-Hesse-Museum Calw im Jahr des 100. Geburtstags und 25. Todestags des Malers und Zeichners die Ausstellung „Gunter Böhmer: Die Nachtwache im Durianhain“. Vom 29. Juli bis zum 30. September sind die bislang unveröffentlichten Kohlezeichnungen aus Privatbesitz zu sehen. Die Vernissage findet am Donnerstag, 28. Juli, um 19 Uhr im Saal Schüz statt.

Im Jahr 1938 erschien das Buch von G. Rudolf Baumann „Die Nachtwache im Durianhain. Asnap aus Java erzählt seine Geheimnisse“ mit Illustrationen von Gunter Böhmer in einer kleinen Auflage von einhundert Stück anlässlich des 70. Geburtstags des Autors. Der damals 27-jährige Gunter Böhmer fertigte für das Buch 38 Tuschezeichnungen an, denen zahlreiche Kohlezeichnungen vorausgingen. Diese Entwurfsskizzen zeigen bereits die für Böhmer typische entschlossene Linienführung und die Fähigkeit, mit wenigen Strichen eine Szene zu beschreiben und zu beleben.
Erzählt wird die Geschichte von Asnap, dem Hausdiener eines Plantagenleiters auf Java. Während einer Nachtwache berichtet er von seinen Erlebnissen unter der holländischen Kolonialmacht. Unter den europäischen Machthabern ist alles verändert: die Gemeinschaft, der Alltag, die Arbeit, das Selbstverständnis. Asnap schildert die Angst und das Unverständnis gegenüber den Invasoren.
Böhmer hielt sich mit seinen Illustrationen sehr genau an den Text, so dass sich die Blätter immer wieder exakten Textstellen zuordnen lassen. Die Ausstellung gibt Einblick in Gunter Böhmers künstlerische Umsetzung des literarischen Textes in seine Illustrationen.

● Große Feier am Samstag und Sonntag, 30. und 31. Juli mit einem umfangreichen Programm

Calwer DRK feiert seinen 100. Geburtstag

Beim Ortsverein Calw des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gibt es anlässlich seines 100-jährigen Bestehens in diesem Jahr eine große Feier. Der Festakt mit geladenen Gästen ist am 29. Juli. Dem schließt sich über das Wochenende 30. und 31. Juli eine zweitägige, öffentliche Veranstaltung an.

An diesen zwei Tagen findet ein umfangreiches Programm statt, unter anderem eine Ausstellung mit Fahrzeugen des DRK-Ortsvereins, des DRK-Kreisverbands, der Freiwilligen Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks, der Polizei und der Bundeswehr. Weiter wird es eine Informationsschau durch den Kreisfeuerwehrverband, den Katastrophenschutz und die Rettungshundestaffel geben sowie eine historische Ausstellung von Material aus den vergangenen Jahrzehnten. Am Samstag wird der Rettungsdienst um 14.30 Uhr bei einer Schauübung den Ernstfall simulieren. Die Kleinen dürfen mit einem Feuerwehr-Oldtimer eine Rundfahrt unternehmen.
Am Sonntag geht es um 10 Uhr weiter mit einem ökumenischen Gottesdienst. Für den musikalischen Rahmen sorgt dabei der Posaunenchor Stammheim. Anschließend gibt es wie schon am Samstag die Ausstellung zu sehen, nur wird dann auch noch die Bergwacht Bad Herrenalb mit von der Partie sein. Bei schönem Wetter können die Besucher noch eine Kutschfahrt durch das Stammheimer Feld unternehmen.
Gegen 14 Uhr wird es wieder aufregend, denn dann werden der DRK-Ortsverein, der Rettungsdienst des DRK-Kreisverbandes Calw und die Freiwilligen Feuerwehr Calw eine gemeinsame Schauübung zeigen.
An beiden Tagen haben ist für die Kinder ein Bärenhospital aufgebaut, damit sie die Rotkreuz-Aufgaben spielerisch kennenlernen und ihr Interesse geweckt wird. Auch das beliebte Kinderschminken darf natürlich nicht fehlen. Zur musikalischen Unterhaltung am Sonntagnachmittag spielt die Stadtkapelle Calw. Natürlich ist für das leibliche Wohl an beiden Tagen bestens gesorgt.

● Jugenden des FC Alzenberg/Wimberg und des FV Calw reisten zum Fußball-Turnier in Weida

Calwer Nachwuchs kickte beim Pizza-Cup

Kicken, kicken und nochmals kicken. Diesem Aufruf folgten 13 Jungs der FC Alzenberg/Wimberg-F-Jugend sowie die E-Junioren samt Begleitmannschaft des Calwer Fußballvereins (FV) mit ihrer Reise zum „Hallo Pizza"-Cup in die Partnerstadt Weida. Insgesamt 45 Sportler- und Sportinteressierte aus Calw nutzten die Gelegenheit, das Jugend-Fußballturnier mit 350 teilnehmenden Kindern in Thüringen live mitzuerleben.

„Im Herbst vergangenen Jahres erreichte uns die Einladung zum Cup in Weida. Mit der Idee, am Turnier teilzunehmen, überraschten wir Eltern und den Vereinsvorstand. Trotz der weiten Anreise sagten viele Familien unserer Mannschaft sofort verbindlich zu", erinnert sich Frank Eckert, der als Trainer mit Michael Jäkel und Jugendleiter Stefen Frank die Fahrt nach Weida geplant hatte.

Gleich am ersten Turniertag konnten sich die Jungkicker in Weida in vier Partien beweisen und sich für die Spiele um Platz 5 bis 10 am Final-Sonntag qualifizieren. Der Start glückte mit einem 2:0-Sieg gegen Leipzig. Auch wenn die drei folgenden Spiele knapp verloren wurden, die Mannschaft erfuhr durch ihre mitgereisten Zuschauer großen Zuspruch.

Zwei souveräne Siege der F-Jugend begeisterten das Publikum am letzten Spieltag. Wegen Starkregens musste das Turnier abgebrochen werden und die Jungkicker verließen mit einem vierten Platz Calws Partnerstadt.

„Den Organisatoren Sven Müller von der Stadt Weida und Mike Fischer von ‚Fischer Academy' und ‚Hallo Pizza' gebührt ein großes Lob für die engagierte und perfekte Durchführung des Fußball-Cups", würdigte Vereinsvorstand Norbert Splinter. „Wir freuen uns, dass die Stadt Calw unsere Reise nach Weida unterstützt hat. Das war ein unvergessliches Wochenende für die Kinder und Erwachsenen."

Beachvolleyball-Turnier mit spannenden Spielen

Strandfeeling, Volleyball, spannende Spiele und zuletzt ein Finale, in dem sich die jugendliche Kraft gegen erfahrene Routine knapp durchsetzen konnte: Ausgerichtet vom Freibad-Förderverein war die Sommeroase Schauplatz eines Turniers mit acht Teams, die sich über die Vor- und Zwischenrunden bis in die Platzierungsspiele durchgekämpft haben. Unter den Augen von ENCW Geschäftsführer Horst Graef, dem Leiter des Bäderbetriebs Hermann Claus und der sportlichen Leiterin des TSV Calw Radka Kusheva zeigten die Spielerinnen und Spieler ein beachtliches Niveau mit zum Schluss glücklichen Gewinnern Philipp Graef und Viktor Vladov und Pit Notacker durchgesetzt hatten.

Candle Light Dinner im Freibad ausgebucht

Die ganze Vielfalt an Unterhaltungs- und Freizeitmöglichkeiten zeigt die Sommeroase ihren Besuchern. Nach einem actionreichen Sommertag im Wasser und an den Beachfeldern wurde das Freibad am Abend in einen Ort verwandelt, der Hotelcharakter mit mehreren Sternen hatte. Die herrliche Pool–Landschaft, ein grandioses 6-Gänge-Menü, erlesene Weine, Flamenco Tänzerinnen bei klassischer spanischer Gitarrenmusik und eine Vertikaltuchperformance vom 5-m-Sprungturm, bildeten das faszinierende Programm in einer ganz besonderen Atmosphäre bei Kerzenlicht und künstlichem Nebel über der Wasseroberfläche. Dass die Veranstaltung zudem ausgebucht war, zeigt, dass die Stadtwerke Calw GmbH mit ihrem neuen Freibadkonzept „Urlaub zu Hause" äußerst attraktiv und erfolgreich ist. Der Leiter des Bäderbetriebs, Hermann Claus, freute sich außerordentlich über eine rundum gelungene Veranstaltung und vor allem über die begeisterte Resonanz und die Zufriedenheit der Gäste.

● **Artikelserie des Stadtjugendreferats – Diesmal geht es ums Shisharauchen**

Keineswegs ein harmloser Genuss

Bis Ende Juli präsentiert das Stadtjugendreferat wöchentlich im Calw Journal Artikel zu wichtigen Themen unter dem Titel „Jugendschutz aktuell". In dieser Ausgabe geht es um das Shisharauchen.

Viele werden sich erst mal fragen, „Shisha – was ist das denn?" Hinter dem heute insbesondere bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen bekannten Begriff „Shisha" verbirgt sich nichts anderes als eine Wasserpfeife. Wasserpfeifen – oder eben Shishas – erfreuen sich in den letzten Jahren einer stetig steigenden Beliebtheit bei Jugendlichen und jungen Menschen. Während die Zahl der jugendlichen Raucher laut Untersuchungen rückläufig ist, wächst die Zahl der Shisharaucher bei den zwölf bis 17-Jährigen.
Brachte man Wasserpfeifen vor Jahren noch überwiegend mit dem illegalen Konsum von Cannabis in Zusammenhang, steht heute das Rauchen von legalem Tabak im Vordergrund. Shishas haftet etwas Fremdes, Orientalisches und somit auch Exotisches an; insbesondere auf Jugendliche wirkt das sehr anziehend. Geschmacksrichtungen wie Melone oder Cappuccino locken und man raucht Shishas meist in Gesellschaft.
Shisharauchen ist gefährlich, da alle negativen Folgen des Zigarettenrauchens auch hier auftreten. Schadstoffe wie Teer und Kohlenmonoxid oder krebsauslösende Stoffe wie Arsen, Chrom und Nickel wurden nachgewiesen. Die Nikotinkonzentration im Blut ist nach dem Shisharauchen extrem hoch.

Die Shisha lockt bereits jüngere Jugendliche. Die empfinden Zigarettenrauch häufig als eklig – kratzt im Hals, ist heiß, schmeckt nicht. Bei der Shisha ist das anders. Außerdem besteht Infektionsgefahr durch kreisende Mundstücke.
Eltern sollten ihre Kinder über die Risiken aufklären und deutlich zeigen dass Shisharauchen keineswegs harmlos ist. Auch sollten sie erklären, dass ein Shisharaucher kein Nichtraucher ist, auch wenn es häufig so gesehen wird. Sollten die Eltern selbst rauchen, müssen sie ihrem Kind verdeutlichen, dass das Rauchen nicht zu mehr Beliebtheit verholfen hat, sondern zu einem Suchtverhalten führt.

● **Bauarbeiten zwischen Nagold und Wildberg**

Sperrung der Kulturbahn

Von Samstag, 23. Juli, bis Sonntag, 11. September, finden auf der Kulturbahn-Strecke Bauarbeiten zwischen Nagold und Wildberg statt. Aus diesem Grund verkehren zwischen Horb und Bad Teinach-Neubulach Ersatzbusse. Ab Montag, 12. September, bis Freitag, 28. Oktober, wird eine Anschlussbaustelle mit Schienenersatzverkehr von Wildberg bis Pforzheim eingerichtet.

Im Zuge der Bauarbeiten kommt es zu folgenden Beeinträchtigungen: Horb Pforzheim Hauptbahnhof: Die Züge der Kulturbahn werden im Abschnitt von Horb/Nagold bis Bad Teinach-Neubulach durch Busse ersetzt. Reisende, die zwischen Horb/Nagold und Bad Teinach die SEV-Busse in Richtung Pforzheim nutzen wollen, sollten die früheren Abfahrtszeiten beachten. In Bad Teinach-Neubulach besteht Anschluss an die Züge der Kulturbahn in Richtung Pforzheim. Die Züge zwischen Bad Teinach-Neubulach und Pforzheim verkehren nach dem bekannten Fahrplan. Für Reisende, die die Kulturbahn zwischen Tübingen und Horb nutzen wollen, ist zu beachten, dass die Züge in Richtung Horb teilweise früher abfahren.
Pforzheim Hauptbahnhof Horb: Die Züge der Kulturbahn fahren zwischen Pforzheim Hauptbahnhof und Bad Teinach-Neubulach nach dem bekannten Fahrplan. In Bad Teinach-Neubulach besteht direkter Anschluss an die Busse des Schienenersatzverkehres (SEV) in Richtung Nagold oder Horb. Reisende, die in Horb auf Züge der Gäubahn umsteigen wollen, können diese Anschlüsse nicht erreichen. Reisende, die zwischen Horb und Tübingen die Züge der Kulturbahn nutzen wollen, sollten beachten, dass diese Züge teilweise später verkehren. Durch die daraus entstehende verspätete Ankunft in Tübingen können nicht alle Anschlüsse in Richtung Stuttgart erreicht werden.
Fahrgäste finden Informationen zu den Änderungen im Zugverkehr auf Aushängen an den Bahnhöfen sowie unter www.bahn.de/bauarbeiten, beim Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0711 2092-7087 (montags – freitags, 7 Uhr – 20 Uhr), unter der Service-Nummer der Bahn 0180 5 99 66 33 (14 ct/Min aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.), beim Kundencenter Kulturbahn der RAB in Horb unter der Telefonnummer 01805-99 11 19 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.) und im SWR-Text auf den Tafeln 528 und 529.

Stadtmeisterschaft der Calwer Fußballvereine

Der Fußballverein Calw veranstaltet am Samstag und Sonntag, 23. und 24. Juli, im Georg-Baumann-Stadion die Stadtmeisterschaft 2011. Zum Teilnehmerfeld gehören alle Vereine der Großen Kreisstadt Calw. Der 1. FC Altburg geht mit zwei Teams an den Start geht.
Gespielt wird in zwei 4er-Gruppen, jede Mannschaft hat am Samstag zwei Gruppenspiele und am Sonntag ein Gruppenspiel, bevor es in den Halbfinals um die Entscheidung geht.

Bei Punkt- und Torgleichheit in den Gruppen ist der direkte Vergleich ausschlaggebend, danach das Elfmeter-Schießen. Das kleine Finale wird durch ein Elfmeter-Schießen entschieden. Das Endspiel bestreiten die Sieger der Halbfinalspiele (ohne Verlängerung).
Die Halbfinals und das Endspiel finden zu folgenden Zeiten statt: 15.30 Uhr Sieger Gruppe A gegen Zweiter Gruppe B, 1. Halbfinale: 16.30 Uhr Zweiter Gruppe A gegen Sieger Gruppe B, 2. Halbfinale: 17.30 Uhr Verlierer 1. Halbfinale gegen Verlierer 2. Halbfinale, Spiel um Platz 3: 18 Uhr Sieger 1. Halbfinale gegen Sieger 2. Halbfinale, anschließend Finale
Mit dabei sind folgende Clubs und Vereine: 1. FC Altburg, 1. Zrinski Calw, FV Calw/Tricolore, VfR Hirsau/Ernstmühl, Türk SV Calw, VfL Stammheim, FC Alzenberg/Wimberg, 1. FC Altburg 2.

● 5. Lauf für eine Welt in Stammheim, diesmal für die Lepra Mission im Kongo

Mehr als 35.000 Euro wurden erlaufen

Zum fünften Mal haben Stammheimer Kirchen erfolgreich den Lauf für Eine Welt organisiert. Bei bestem Wetter und Stimmung sorgten fast 100 Vertreter der Stadt Calw, Kinder, Erwachsene, Amateure und Profis aller Altersstufen mit ihrem sportlichen Einsatz über insgesamt 1420 Kilometer für mehr als 35.000 Euro zugunsten der Lepra Mission im Kongo.

697 Sponsoren unterstützten die Teilnehmer mit Euro-Spenden pro Kilometer Laufleistung. Im Gewinnen von Sponsoren zeigten sich vor allem die Kinder einmal mehr erfolgreich aber eine besondere Ehre wurde Mafalda Trick zuteil. Geoff Warren, Direktor der „The Leprosy Mission International" mit Sitz in London, übergab der 84-Jährigen einen Blumenstrauß für ihr hohes Engagement. Mit mehr als 100 Sponsoren war die sportliche Seniorin Siegerin beim Gewinnen von Spenden für ihre Kilometer-Leistung.
Auch in diesem Jahr gab es mit Carsten Brenner wieder einen Tagesmeister aus Herrenberg, der stolze 52 Kilometer rannte und damit seinen Sponsoren eine besondere Freude bereitete.
Besonderer Dank galt auch der Stadt Calw für eine Geldspende, die Pastor Joachim Schuhmann gemeinsam mit Dr. Johannes Schäfer, dem Vorsitzenden der deutschen Lepra Mission, entgegennehmen konnte.
Jedes Jahr erkranken mehrere Hunderttausend Menschen an Lepra. Jeder zehnte davon ist ein Kind. Man nimmt an, dass es weltweit mehr als vier Millionen erkrankte Personen gibt, die oft von ihrem Umfeld isoliert vor sich hinleben. Hilfe ist hier besonders wichtig.
Weitere Detailinformationen mit Bildern unter lauf-fuer-eine-welt.blogspot.com.

VIPs aus der ganzen Welt waren am Start (v.l.): Eric Mulanda aus dem Kongo, Hr. Gehring, Leiter der Stammheimer Filiale der Sparkasse Pforzheim Calw, Friedemann Hecke, Weltmeister im Ultramarathon, Stammheims Ortsvorsteher Philipp Koch, Stadtrat Michael Hoch und Oberbürgermeister Manfred Dunst, begleitet von Vertretern der Jugend

Calwer Rosenfest rund ums Rosarium

Nase und Augen der Besucher wurden von Rosen verzaubert, denn beim ersten Calwer Rosenfest rund um das Rosarium in Altburg betörte die Königin der Blumen alle Anwesenden. „Sie bietet eine unglaubliche Vielfalt", sagte Gastgeberin Nadine Strässer. Denn auch die Kosmetikerin verwendet Extrakte und Blätter von Rosen in ihren Angeboten. So organisierte sie ein Rosenfest, das großen Anklang fand. Dass der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind, konnten die Besucher schnell erkennen. Vor allem die Blüte an sich sowie ihre unzähligen Varianten betören durch Erscheinung und Duft.

Nicht selten verschwand deshalb die eine oder andere Nase in den Blumen. Darüber hinaus war der Rosen-Markt ein Zeichen dafür, wie die Königin der Blumen zur Kreativität animiert. Ob gemalt, getrocknet, in Stoff oder Seife verarbeitet, als Lotion oder Duft, gar als Haarschmuck, die Vielfalt bot etwas für jeden Geschmack. Mit dem Pflanzen eines Rosenstocks zierten Nadine Strässer und Andreas Hilsenbeck das Fest. „Solche Initiativen zeigen das Engagement und Können unserer Mitbürger", lobte der Ortsvorsteher das Rosenfest.

Erfahren, wie es im Waldkindi zugeht

Die Wurzelkinder aus dem Stammheimer Waldkindergarten lernen nicht nur selber jeden Tag Neues über die Natur. Jetzt helfen sie dabei, anderen etwas beizubringen: Seit diesem Jahr besteht eine Kooperation zwischen dem Kindergarten und der Annemarie-Lindner-Schule in Nagold, um den Schülern und Erziehern, die dort unterrichtet werden, diese Art der Betreuung näher zu bringen. Wie läuft das genau? Wo geht man zur Toilette? Ist man wirklich immer draußen? Was tut man den ganzen Tag? Fragen über Fragen, die sich stellen, wenn man mit einem Waldkindergarten noch keine praktische Erfahrung gesammelt hat. Die erste Gruppe, die Wurzelkinder-Leiter Florian Stephan betreute, traf sich in Nagold. Um auch anschaulich darzustellen, wie es im Waldkindi so zugeht, marschierte er mit den Teilnehmern natürlich in den Forst. „Man hat gemerkt wie die Schüler nach und nach die Angst verloren haben sich im Wald schmutzig zu machen", erzählte er.

Die nächste Gruppe, schon fertige Erzieherinnen, kam nach Stammheim um sich vor Ort ein Bild zu machen. „Da hat man schnell gemerkt, selbst unter Kolleginnen ist Waldpädagogik noch Nischenthema." Aber das Interesse war deutlich zu spüren. Besonders angetan waren die pädagogischen Fachfrauen von der großen Kräuterspirale, dem Baumhaus und den selbst gebauten Seilspielgeräten zum Balancieren und Klettern. Angelaufen ist die Kooperation durch einen Praktikanten der Nagolder Schule, der eine Zeit lang bei den Stammheimer Wurzelkindern verbrachte. Dessen Lehrerin war früher auch schon die Praxisanleiterin von Florian Stephan, dem Leiter des Waldkindergartens.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw (Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)
Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr;Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Gynäkologischer Notfalldienst für Calw und Umgebung

01805 19292 170
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 23.07. 8 Uhr - Montag, 25.07. 8 Uhr
Dr. Markus Finzer, Sonnenweg 5, Bad Liebenzell
Tel.: 07052/933446
Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend, in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

22. Juli bis 24. Juli
TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere. Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist. Ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Freitag, 22.07.
Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)
Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Samstag, 23.07.
Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Sonntag, 24.07.
Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Montag, 25.07.
Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg
Waldenser-Apotheke, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Dienstag, 26.07.
Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Mittwoch, 27.07.
Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14, Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

Donnerstag, 28.07.
Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle
Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

Calw Journal Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf Dienstag festgelegt.
Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dienstag 13 Uhr.
Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Dienstag 16 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28
Dienstag von 9 Uhr bis 13 Uhr
Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr

E-Mail: calwjournal@calw.de, Telefon 07051 167 115

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
Fax: 07051 167 398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr, Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 22.07.
19.30 Uhr Calw- Altburg, Firma Börlind
Gerbersauer Lesesommer - Gerbersauer Liebesgeschichten

Samstag, 23.07.
14.30 - 15.45 Uhr Calw Rathaus, Marktplatz
Historische Stadtführung durch Calw
19.00 Uhr Calw, Saal Schüz - Im Hermann-Hesse-Museum
Meisterpianist gastiert in Calw

Sonntag, 24.07.
10.00 Uhr Calw, Treffpunkt: am Bahnhof in Hirsau.
Fahrt mit der Bahn nach Nagold
Von Kelten und Römern zu Nonnen und Mönchen
10.00 Uhr Calw , Treffpunkt Hesse-Statue auf der Nikolausbrücke
Gerbersauer Lesesommer - Auf Spuren von Hermann Hesses Roman "Unterm Rad"
11.00 - 12.30 Uhr Calw Hirsau
Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen
Klosterführung Hirsau
14.00 Uhr Calw, Wanderparkplatz zwischen Holzbronn und Nagoldtal (linke Seite talwärts)
Messerscharfe Schlucht - Eine Tour durch die Xander-Klinge
14.30 Uhr Calw, Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen
Auf den Spuren Hermann Hesses - Führung

Mittwoch, 27.07.
08.00 Uhr Calw Innenstadt
Krämermarkt
20.30 Uhr Calw Hirsau Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - Klaus Doldingers Passport

Donnerstag, 28.07.
19.00 Uhr Calw Hermann-Hesse-Museum Calw
Vernissage - Gunter Böhmer: Die Nachtwache im Durianhain
20.30 Uhr Calw Hirsau Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - Queen Revival Show

Freitag, 29.07.
19.30 Uhr Calw Sparkasse Pforzheim Calw Foyer
Gerbersauer Lesesommer - Aus dem Leben des Gerbersauer Vagabunden Knulp
20.30 Uhr Calw Hirsau Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - Peter Kraus

Samstag, 30.07.
20.30 Uhr Calw Hirsau Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - TOPAS Surprise

Sonntag, 31.07.
10.00 - 18.00 Uhr Calw Wimberg, Haus auf dem Wimberg
Sommerfest im Seniorenheim Haus auf dem Wimberg
20.30 Uhr Calw Hirsau Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - Aida

Ausstellungen

Hermann-Hesse-Museum
bis 30.09. zu den Öffnungszeiten, Calw, Marktplatz 30
November bis März dienstags bis sonntags 14 bis 17 Uhr
Gunter Böhmer: Die Nachtwache im Durianhain
Nach der erfolgreichen Ausstellung "Lebenslinien. Gunter Böhmer porträtiert Hermann Hesse" zeigt das Hermann Hesse Museum Calw im Jahr des 100. Geburtstags und 25. Todestags des Malers und Zeichners die Ausstellung "Gunter Böhmer: Die Nachtwache im Durianhain". Vom 29. Juli bis zum 30. September 2011 sind die bislang unveröffentlichten Kohlezeichnungen aus Privatbesitz zu sehen. Im Jahr 1938 erschien das Buch von G. Rudolf Baumann "Die Nachtwache im Durianhain. Asnap aus Java erzählt seine Geheimnisse" mit Illustrationen von Gunter Böhmer in einer kleinen Auflage von einhundert Stück anlässlich des 70. Geburtstags des Autors. Der damals 27-jährige Gunter Böhmer fertigte für das Buch 38 Tuschezeichnungen an, denen zahlreiche Kohlezeichnungen vorausgingen. Über sechzig Vorzeichnungen sind erhalten. Diese Entwurfsskizzen zeigen bereits die für Böhmer typische entschlossene Linienführung und die Fähigkeit, mit wenigen Strichen eine Szene zu beschreiben und zu beleben. Erzählt wird die Geschichte von Asnap, dem Hausdiener eines Plantagenleiters in Java. Während einer Nachtwache berichtet er von seinen Erlebnissen unter der holländischen Kolonialmacht auf Java. Unter den europäischen Machthabern ist alles verändert: die Gemeinschaft, der Alltag, die Arbeit, das Selbstverständnis. Asnap schildert die Angst und das Unverständnis gegenüber den Invasoren. Böhmer hielt sich mit seinen Illustrationen sehr genau an den Text, so dass sich die Blätter immer wieder exakten Textstellen zuordnen lassen. Die Ausstellung gibt Einblick in Gunter Böhmers künstlerische Umsetzung des literarischen Textes in seine Illustrationen.Die Ausstellungseröffnung findet am 28. Juli um 19:00 Uhr im Saal Schüz des Hermann Hesse Museums statt.

Landratsamt Calw, Vogteistraße 44-46, Calw
bis 30.08. Haus A, Foyer, zu den Öffnungszeiten
"Dynamische Einheiten" mit Bildhauer Lars Zech
Seit mehr als anderthalb Jahrzehnten setzt sich der in Gechingen geborene Bildhauer Lars Zech künstlerisch mit dem von ihm bevorzugten Werkstoff Holz auseinander. Tag für Tag greift er zu Kettensäge und Excenter-Schleifer, fördert mit großer Sensibilität zu Tage, was unter der Rinde verborgen ist. "Zuerst muss man einmal wahrnehmen, wie Holz gewachsen, wie die Zellstruktur aufgebaut ist und wie das Material unter verschiedenen Umwelteinflüssen reagiert", so Lars Zech.
Der begabte Gestalter, der inzwischen auf eine große Zahl von internationalen Ausstellungen - auch im Calwer Landratsamt hat er bereits Werke gezeigt und ist mit einer Skulpturengruppe in der Sammlung des Landkreises vertreten sowie Veröffentlichungen in einer Vielzahl von renommierten Publikationen blicken kann, hatte zu Beginn seines Schaffens eher gegenständlich gearbeitet. Doch nicht das Abbilden von Vorhandenem oder die künstlerische Interpretation von Gesehenem und Erlebtem hat für Lars Zech die Arbeit mit dem Holz reizvoll gemacht. Schnell fand er heraus, dass es viel spannender ist, sich den Eigenheiten und Geheimnissen des Werkstoffes Holz zuzuwenden.
Begleitend zur Ausstellung, die bis zum 31.08.2011 während der üblichen Öffnungszeiten des Landratsamtes gezeigt wird, findet am Donnerstag, den 28.07.2011 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein Holz-Workshop für Kinder ab 7 Jahren in seinem Atelier statt. Anmeldungen unter Tel.Nr. 07051/160-473.

Hallenbad

Freibad Calw-Stammheim
Öffnungszeiten:
So bis Do: 8.00 - 20.30 Uhr (im September bis 20.00 Uhr)
Fr und Sa: 8.00 - 21.00 Uhr
Juni bis August:
Di, Do ab 7.00 Uhr Frühschwimmen
Neu in diesem Jahr! Das Bad ist bei jedem Wetter geöffnet.
Es gibt keine Schlechtwetterregelung mehr.

Hallenbad
Di, Mi, Fr - 17.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag - 15.30 - 17.00 Uhr Damenbad
17.00 - 21.00 Uhr
Samstag - 9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen
10.00 - 13.00 Uhr
Sonntag - 8.00 - 13.30 Uhr

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: April-Oktober: Di-So 11-17 Uhr
November-März: Di-Do, Sa-So 11-16 Uhr, Freitags mit Führung nach Anmeldung

Klostermuseum Hirsau: April-Oktober: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa & So 12-17 Uhr, November-März: geschlossen

Gerbereimuseum: April-Oktober: Sonntags 14-17 Uhr, Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 07051/3751

Bauernhausmuseum Altburg: April-Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Palais Vischer: geschlossen: Führungen buchbar unter 07051/939710

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Freitag, 22. Juli 17.30 und 20.15 Uhr "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Samstag, 23. Juli 14.45, 17.30 und 20.15 Uhr "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Sonntag, 24. Juli 14.45, 17.30 und 20.15 Uhr "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Montag, 25. Juli 17.30 und 20.15 Uhr "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Dienstag, 26. Juli 17.30 und 20.15 Uhr "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Mittwoch, 27. Juli 17.30 und 20.15 Uhr "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Veranstaltungen in der Region

"Hecken im Sommer - Toskana im Heckengäu"
"Sommerliches" zwischen Dätzingen und Ostelsheim am
Sonntag, den 24. Juli von 14 bis 17 Uhr.
Treff: Grafenau-Dätzingen (beim Schloss)
Kosten: 4,50 Euro (Schüler über 10 Jahre)
Mit Rolf Rempp unterwegs ...

Unsere Nachmittags-Wanderung führt uns durch einen "urigen Teil" des Heckengäus zwischen Dätzingen und Ostelsheim. Vorbei an Hecken, Steinriegeln, Feldgehölzen, Obstwiesen, Feldern und Heiden offenbart sich die ganze sommerliche Fülle des Heckengäus.

In der offenen Heckengäu-Landschaft heizt die Sonne an Wegrändern, auf Steinriegeln und in Magerwiesen die Temperatur am Boden auf 50 bis 60 Grad - nur hitzebeständige Pflanzen (Hügelmeister, Kamille, Hufeisenklee, Hirtentäschelkraut, Flockenblumen ...) halten diese Temperaturen aus. Wegrand und Steinriegel sind "Sonnen-Plätze" für Blindschleichen und Eidechsen. Wo aber jagt der Ameisenlöwe?

Die sommerliche Hecken-Landschaft ist voller Klänge (Grillen/Heuschrecken) und bietet vielerlei Eindrücke!